

REGEL 15 – TACKLE: BALLTRÄGER ZU BODEN GEBRACHT

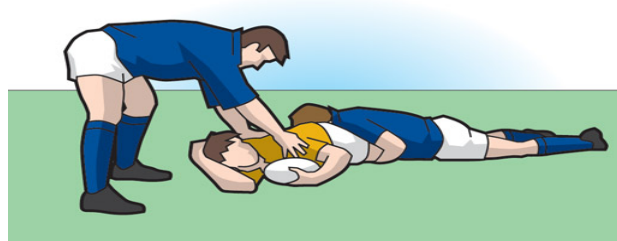
DEFINITIONEN

Ein Tackle ergibt sich, wenn der Ballträger von einem oder mehreren Gegenspielern festgehalten und zu Boden gebracht wird.

Ein Ballträger, der nicht festgehalten ist, ist kein getackelter Spieler und eine Tacklesituation

Gegnerische Spieler, die den Ballträger festhalten und diesen Spieler zu Boden bringen und ebenfalls zu Boden gehen, sind Tackler.

Gegnerische Spieler, die den Ballträger festhalten und nicht zu Boden gehen sind keine Tackler.



15.1 TACKLE - WO KANN EIN TACKLE ERFOLGEN

Ein Tackle ist nur innerhalb des Spielfeldes möglich.

15.2 WANN EIN TACKLE NICHT ERFOLGEN KANN

Wenn der Ballträger von einem Gegenspieler festgehalten wird und sich ein Mitspieler an den Ballträger bindet, hat sich ein Paket gebildet, und es ergibt sich keine Tacklesituation.

15.3 DEFINITION: ZU BODEN GEBRACHT

(a) Berührt der Ballträger mit einem Knie oder mit beiden Knien den Boden, gilt dieser Spieler als zu Boden gebracht.

(b) Sitzt der Ballträger auf dem Boden oder aber auf einem Spieler, der am Boden ist, gilt der Ballträger als zu Boden gebracht.

15.4 DER TACKLER

(a) Wenn ein Spieler einen Gegenspieler festhält und beide zu Boden gehen, muss der Tackler den getackelten Spieler unverzüglich loszulassen.

Strafe: Strafrtritt

(b) Der Tackler muss unverzüglich aufstehen oder sich unverzüglich vom Ball und vom getackelten Spieler entfernen.

Strafe: Strafrtritt

(c) Der Tackler muss aufstehen, ehe er den Ball spielen darf. Danach darf er den Ball aus jeder Richtung spielen.

Strafe: Straftritt

15.5 DER GETACKELTE SPIELER

(a) Ein getackelter Spieler darf nicht auf, über oder neben dem Ball liegen um einen Gegenspieler zu hindern in Ballbesitz zu erlangen. Er muss versuchen, den Ball unmittelbar spielbar zu machen, so dass das Spiel fortgesetzt werden kann.

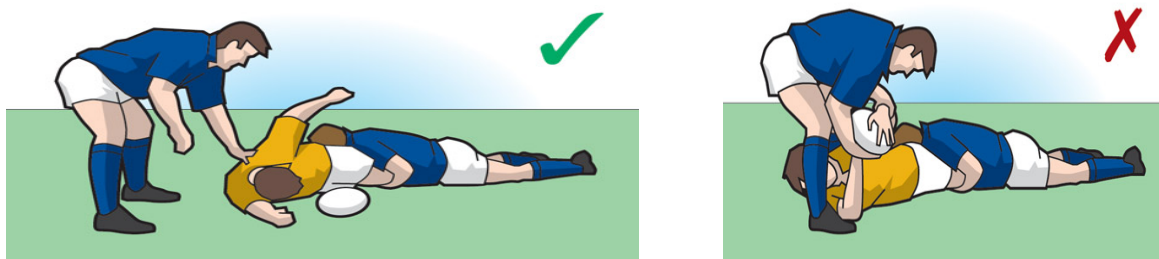
Strafe: Straftritt

(b) Ein getackelter Spieler hat den Ball unverzüglich zu passen oder loszulassen. Dieser Spieler muss sofort aufstehen oder sich vom Ball entfernen.

Strafe: Straftritt

(c) Ein getackelter Spieler darf den Ball loslassen, indem er ihn in irgendeine Richtung auf den Boden legt. Voraussetzung ist, dass er dies unverzüglich tut.

Strafe: Straftritt



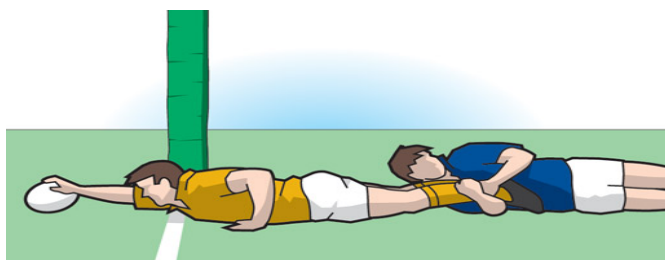
(d) Ein getackelter Spieler darf den Ball loslassen, indem er ihn am Boden in irgendeine Richtung außer nach vorn schiebt. Voraussetzung ist, dass er dies unverzüglich tut.

Strafe: Straftritt

(e) Falls gegnerische Spieler auf ihren Füßen versuchen den Ball zu spielen, muss der getackelte Spieler den Ball loslassen.

Strafe: Straftritt

(f) Wenn das Momentum des getackelten Spielers diesen über die Mallinie ins Malfeld befördert, kann der Spieler einen Versuch oder ein Handauf erzielen.

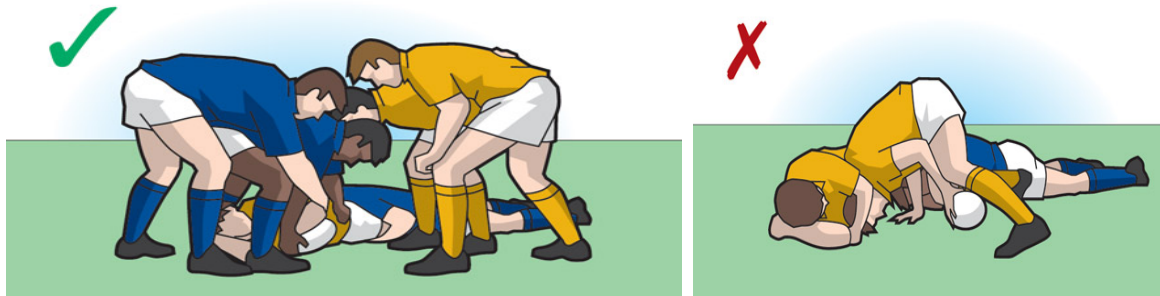


(g) Wenn ein Spieler in Nähe der Mallinie getackelt worden ist, kann dieser Spieler unverzüglich seinen Arm ausstrecken und den Ball auf oder hinter der Mallinie ablegen, um auf diese Weise einen Versuch zu erzielen oder ein Handauf zu machen.

15.6 ANDERE SPIELER

(a) Nach einem Tackle müssen alle Spieler auf den Füßen sein, wenn sie den Ball spielen. Spieler sind auf den Füßen, wenn kein anderer Teil ihres Körpers sich am Boden oder bei am Boden liegenden Spielern abstützt.

Strafe: Straftritt



Ausnahme: Der Ball geht ins Malfeld. Wenn nach einem Tackle in der Nähe der Mallinie der Ball losgelassen wurde und sich im Malfeld befindet, darf jeder Spieler, auch ein Spieler, der am Boden ist, den Ball ablegen.

(b) Nach einem Tackle darf jeder Spieler auf den Füßen versuchen in Ballbesitz zu kommen indem er dem Ballträger den Ball abnimmt.

(c) Gegner des Ballträgers die den Ballträger zu Boden bringen, so dass dieser getackelt ist, und dabei auf den Füßen bleiben, müssen den Ball und den Ballträger loslassen. Diese Spieler dürfen, vorausgesetzt sie sind auf ihren Füßen, den Ball spielen, wenn sie hinter dem Ball und direkt hinter dem getackelten Spieler oder dem Tackler sind, der am nächsten zu Ihrer Mallinie ist.

Strafe: Straftritt



(d) Andere Spieler, die den Ball in der Nähe eines Tackles spielen, müssen hinter dem Ball und direkt hinter dem getackelten Spieler oder dem Tackler sein, der am nächsten zu Ihrer Mallinie ist.

Strafe: Straftritt

(e) Ein Spieler der nach einem Tackle zuerst den Ball erobert, muss sich unverzüglich vom Tackle entfernen oder den Ball passen oder den Ball treten.

Strafe: Straftritt

(f) Ein Spieler der nach einem Tackle zuerst den Ball erobert, darf nicht zu Boden gehen in der Nähe des Tackles ohne von einem gegnerischen Spieler getackelt zu werden.

Strafe: Straftritt

(g) Ein Spieler der nach einem Tackle zuerst den Ball erobert, darf von einem Gegenspieler getackelt werden, vorausgesetzt der Gegenspieler tackelt aus einer Position hinter dem Ball und direkt hinter dem getackelten Spieler oder dem Tackler, der am nächsten zu seiner Mallinie ist.

Strafe: Straftritt

(h) Nach einem Tackle darf kein Spieler am Boden einen Gegenspieler daran hindern in Ballbesitz zu gelangen.

Strafe: Strafrtritt

(i) Nach einem Tackle darf kein Spieler am Boden einen Gegenspieler tackeln oder versuchen zu tackeln.

Strafe: Strafrtritt

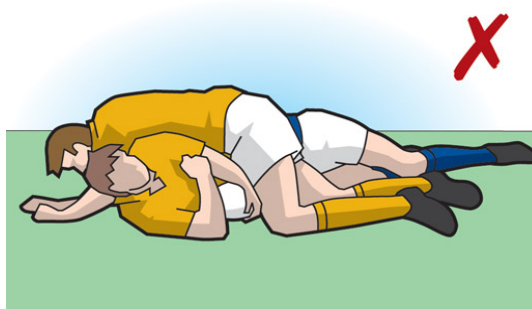
(j) Wenn ein getackelter Spieler versucht, den Ball auf oder hinter der Mallinie zu einem Versuch abzulegen, darf ein verteidigender Spieler den Ball aus den Händen oder Armen des angreifenden Spielers reißen. Er darf den Ball jedoch nicht treten oder versuchen zu treten.

Strafe: Strafrtritt

15.7 VERBOTENE AKTIONEN

(a) Kein Spieler darf den getackelten Spieler daran hindern den Ball zu passen.

Strafe: Strafrtritt



(b) Kein Spieler darf den getackelten Spieler daran hindern den Ball loszulassen, aufzustehen oder sich vom Ball zu entfernen.

Strafe: Strafrtritt

(c) Kein Spieler darf auf einen getackelten Spieler fallen mit dem Ball zwischen ihnen bzw. in ihrer Nähe.

Strafe: Strafrtritt

(d) Spieler auf den Füßen dürfen einen Gegner, der sich nicht in Ballnähe befindet, nicht rempeln oder behindern.

Strafe: Strafrtritt

(e) Es kann gefährlich sein, wenn der getackelte Spieler den Ball nicht loslässt oder sich nicht unverzüglich vom Ball entfernt oder daran gehindert wird dies zu tun. Wenn einer dieser Fälle eintritt, erkennt der Schiedsrichter unverzüglich auf Strafrtritt.

Strafe: Strafrtritt

15.8 UNSICHERHEIT BEZÜGLICH DES URHEBERS DES REGELVERSTOSSES

Wenn der Ball in einem Tackle unspielbar wird und der Schiedsrichter nicht sicher ist, welcher Spieler den Regelverstoß begangen hat, ordnet er unverzüglich ein Gedränge an. Die Mannschaft, die sich als letzte vor dem Regelverstoß vorwärts bewegt hat, wirft ein. Falls sich keine Mannschaft vorwärts bewegt hat, wirft die angreifende Mannschaft ein.